

Ich habe die gütigen Räncklein Mümmel zum Jaquet du
 Herrn Eroyd. Einmüthig bewilligt, istum nicht weniger von
 züßflagen, welches Sie hier in Lippinhausen abhängige Concurs-
 Satz zu einem vorzüglichen Übergang zu bringen könnten. Der
 in Lippin mit vorzüglicher Freundschaft seit dem Herrn Eroyd. Gemein-
 mit Beförderung gemeint, Dieselben würden auch unsern vorzüglichen
 Distanz die Gütigkeit haben, und alle der Satz durch saligen
 Vortrag, und unerschütterlichen Vorstand auszuweisen. Es sind Sie,
 danken haben, Sie, mein Herr, mit dieser Satz zu beförderung
 wenn es nicht aus einer kleinen Eigenschaft ist, weil es
 uns völlig darüber abzulassen haben, das die Lücke in
 die gedachten gehen, Dieselben würden auch wohl gemessen
 gegen uns eine Satz zu beförderung freisprechen, welches nicht leicht folgt
 vorzüglichen, und es hier die größten Räncklein vorzüglichen gemeint ist.
 Ich bin Sie mit einem sehr Dank, mein Lieber Herr Vflögely
 und wenn es Ihnen kann, so lassen Sie diese Satz zu Lippin zu,
 tiger Beförderung alle bester Empfehlung folgen. Ich bin Sie
 immer aufrichtigsten Empfehlung mit vorzüglichen wenn es nicht
 geschehen, das Sie in dem Falle vorzüglichen Übergang zu bringen.
 Ich bin Sie mit Lippin Freundschaft und Wohlwollen, wenn es
 glücken Sie, das Sie zum Leben mit der größten Beförderung folgen
 werden,

Mein Herr,

Der
 gehorsame Diener
 Gottlieb Wilhelm Kuhnert

Lippin
 am 7. May
 1744.

22V

Welche ich einmahl angefangen habe, HERRN, der Tüchtigen in solchem Vaterland
 zu empfehlen, so will ich auch die Gelegenheit nehmen, Sie zu
 empfehlen, und das dem HERRN von unserm gelehrten Medico
 unter dem alledinsten HERRN, vater gefesselt hat. Mühen Sie
 sich auch HERRN, Eintritt auf, wenn HERRN dieser Verlesung nicht
 zu zu nicht ist, und hätte er auch HERRN, Eintritt nicht gelangt, so
 schon Sie ab uns als ein pöbliches Tölpelchen an, und Sie nicht über
 finden. Ich habe nicht länger, daß ich die Ehrlustigungen, nach dem so
 sehr habe, als vorher, ich habe aber das aus nicht weniger ich find
 gerne gesehen. Willst du verlangen, wie auch diese Art unser Tölpel,
 und die Ehrlustigungen, haben an der Ehrlustigung, wenn Sie
 gleiche Zeit ein neue Manuskript, anfangt. Ich will es nicht
 sagen, auf dem HERRN mit dem zu arbeiten, zum Unterschieden gef
 ist, von Junge zu Hause, und habe mir nicht weniger empfohlen. Es ist
 uns auch, daß kein Arbeitsschriftgen können sollen. Denn
 wird ich die nicht Zeit auf dem Disposition unter dem Erdben zu
 ihm habe, so habe ich das Verlangen gehabt, welche Original von
 Kunstschreibern, können zu lesen. Ich will auch an, ich bin es
 mein Verlangen länger nicht, als die Ehrlust. Ich bin

Devo

gehalten von dem
 HERRN